

	<p>Objekt: Ephesos: Homonoia mit Alexandria ad Aegyptum</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: M 1112</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. n. r., lorbeerbekrönt, von hinten, Lanze auf l. Schulter.

Rückseite: L. steht Artemis n. r. vor einem Baum, greift mit der r. Hand an den Köcher, in der l. Hand ein Bogen, zu ihren Füßen ein kleiner Hirsch mit zurückgewandtem Kopf; ihr zugewandt steht r. Serapis mit Kalathos, die r. Hand erhoben, im l. Arm ein Zepter.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.17 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 6 h

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- P. R. Franke - M. K. Nollé, Die Homonoia-Münzen Kleinasiens und der thrakischen Randgebiete I (1997) 55 Nr. 42-43 var. (jew. leicht andere Legendenaufteilung. Dort deutlich schlechter erhalten, daher ist das Tier zu Füßen der Artemis irrig als "Jagdhund" angegeben)..
- RPC VII,1 Nr. 415,2 (hier ist das Tier korrekt als "stag", also Hirsch bezeichnet).
- S. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos 5. Katalog und Aufbau der römerzeitlichen Stadtprägung (2012) 195 Nr. 903.